



Bericht des KSO 204 **zur Frühjahrsversammlung am 11.04.2025 in Irging Simbach**

Im Eisstockkreis 204 Rottal- Inn sind aktuell 84 Schiedsrichter von denen 4 die B-Lizenz und einer die A-Lizenz besitzen. (2024 waren es noch 91)

Alle Wettbewerbe auf Kreisebene waren mit Schiedsrichtern besetzt.

Alle Spielberichte gingen leider nicht vollzählig ein.

Laut den Spielberichten beklagten die Schiedsrichter die lange Spielzeit der Mannschaften. Auch wurde bemängelt, dass mehrere Gruppen für einen Schiedsrichter (mehr als 2 Gruppen) nicht zumutbar wären. Dies wird in Zukunft bei der Zusammenarbeit der Kreise 200 / 204 bedacht. Hier werden, falls die Kreiskassiere zustimmen in Zukunft zwei Schiedsrichter eingeteilt (im Winter).

Die Schiedsrichter beklagen sich auch über das unsportliche Verhalten einzelner Spieler und Zuschauer.

Es kann nicht sein das „Funktionäre“ als Zuschauer privat im Stadion sind und dann WBL und Schiedsrichter über verschiedenste Regeln Beschwerden oder dann bei den Mannschaften, die im Spielbetrieb sind, das ganze nochmal in Frage stellen.

Da es in anderen Bezirken und Kreisen schon zu erheblichen Problemen mit „Brotzeitturnieren“ gab. Möchte ich die Vereinsvertreter sensibilisieren. Sollte etwas passieren greift keine Versicherung. Offizielle wie WBL oder SR sind generell bei nicht genehmigten „Brotzeitturnieren“ nicht erlaubt. Mittlerweile gibt es die ersten rechtlichen Probleme bei „Brotzeitturnieren“. Haftbar ist die einladende Privatperson. Kein Verein oder Verband haftet bei Unfällen.

- Neue Sportgeräteliste seit 1. Oktober. Auch weitere wichtige Dokumente sind auf der DESV-Homepage immer aktuell zum Download zur Verfügung oder ggf. bei mir. Bitte immer auf die Aktualität der Dokumente achten.
- Weitere Farben als Schiedsrichter zulässig (laut Schreiben DESV). Wichtig: DESV-Aufnäher müssen drauf sein.
- Neue Sommerlaufsohle seit Juli 2024 zugelassen: Weiss mit Negativprofil.
- Wechselfrist Änderung: 25.9. – 31.10. (nur ein Wechsel) Greencard wie bisher nur im September. Jedoch bei Vereinswechsel im Oktober kann diese erneut beantragt werden.
- Bemängelt wird generell die Regelsicherheit der Schiedsrichter: jedoch werden im Kreis 204 die Maßnahmen schon lange durchgeführt (Praxis und Theorie).
- Dokumente wie Reisekostenabrechnungen werden immer wieder mal falsch ausgefüllt.
- WBL müssen Schiedsrichter sein, es darf kein WBL auf einer Ergebnisliste stehen, der keine gültige Schiedsrichterlizenz besitzt.
- Materialprobleme generell bei neuen Sportgeräteteilen: Bitte prüfen oder prüfen lassen, wenn in den Meisterschaften kontrolliert wird, werden die Mannschaften bestraft und nicht die Hersteller. Hier muss seitens der IFI besser durchgegriffen werden.

Ein Dank gilt meiner Stellvertreterin Parstorfer Sabine und meinen Stellvertreter Roiter Rudi, sowie allen Schiedsrichtern, die im Einsatz waren.

Bedanken möchte ich mich auch bei der guten Zusammenarbeit mit der ganzen Kreisvorstandschaft.

Mit sportlichen Grüßen

Rainer Altmannshofer

Rainer Altmannshofer

Kreisschiedsrichterobmann